Stadt Meerbusch

Der Bürgermeister
Stadtplanung und Bauaufsicht
- Stadtplanung -
Az.: 4.61.40.07.28 ki

21. September 2007

An die
Damen und Herren
des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

Beratungsvorlage

zu TOP 5.0 der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften
am 16. Oktober 2007

Gestaltungssatzung Nr. 28 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 235, Meerbusch-Strümp, Alt-Schürkesfeld

5.1 Beschluss über Einwendungen

5.2 Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

5.1 Beschluss über Einwendungen

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften des Rates der Stadt stellt fest:

Die Gestaltungssatzung Nr. 28 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 235, Meerbusch-Strümp, Alt-Schürkesfeld einschließlich der Entwurfsbegründung hat vom 16. August 2007 bis einschließlich 21. September 2007 öffentlich ausgelegen.

Es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

5.2 Satzungsbeschluss

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt die Gestaltungssatzung Nr. 28 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 235, Meerbusch-Strümp, Alt-Schürkesfeld in der Fassung vom 13. März 2007.
Gleichzeitig wird die beigefügte Begründung vom 13. März 2007 beschlossen.

Begründung:

Parallel zur Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 235, Meerbusch-Strümp, Alt-Schürkesfeld hat der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften beschlossen, der Bürgerschaft Einsicht in die vorgesehene Gestaltungssatzung zu geben und diese mit offenzulegen. Die Gestaltungssatzung für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 235 einschließlich der Entwurfsbegründung hat entsprechend vom 16. August 2007 bis einschließlich 21. September 2007 öffentlich ausgelegt.

Es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Lösung:

Die Verwaltung schlägt vor die Gestaltungssatzung Nr. 28 nach § 86 der Landesbauordnung zu beschließen, um die Realisierung der gewollten städtebaulichen Konzeption zu gewährleisten und somit dem charakteristischen Erscheinungsbild der Siedlung Alt-Schürkesfeld weiterhin Bestand zu geben.

Dieter S p i n d l e r

Sprecher/in im Rat: